



## Als ein amerikanischer Tourist vor 125 Jahren ein Urlaubsfoto schoss

Durch Zufall wurde ein seltenes Urlaubsfoto in einem amerikanischen Archiv gefunden. Schon damals war der Frauenbrunnen ein Besuchermagnet – sogar Dorfpuben hatten ihren Spass daran ... – 3

«Beim Bula freue ich mich besonders auf die Zeremonien.»

Joël Winet – 16



### KOMMENTAR

## Auf dem Pfad der Tugend



MAGNUS LEIBUNDGUT

Morgen Samstag ist es so weit: Das Bundeslager, an dem über 30'000 Pfadfinder teilnehmen werden, schlägt in Goms seine Zelte auf. Es ist das grösste Pfadilager, das es je in der Schweiz gegeben hat: Ganze 25 Millionen Franken beträgt das Budget des Bundeslagers. 700 Toiletten und 130 Duschen wurden für 800 Pfadigruppen eingerichtet. Auch die Armee hilft mit und unterstützt das Lager mit 200 Tonnen Armeematerial.

Ein Lager in diesen Dimensionen bedeutet naturgemäss einen regelrechten Hosenlupf. 5000 Helfer sind im Einsatz. Es gibt ein Notfallspital mit einer Röntgenstation: 70 Ärzte sowie 200 Rettungssanitäter, Praxisassistentinnen und Samariter stehen bereit. Gerechnet wird mit 800 Konsultationen pro Tag. Bei schweren Verletzungen oder Notfällen stehen drei Helikopter und sieben Ambulanzen zur Verfügung.

Ein Wermutstropfen bleibt: Wegen der Trockenheit hat der Kanton Wallis ein Feuerverbot erlassen. Auf das heissgeliebte Lagerfeuer müssen die Pfadis heuer verzichten. Doch als Teil einer naturverbundenen und verantwortungsbewussten Jugendorganisation verstehen die Pfadis den Sinn des Feuerverbots und lassen sich wegen dieser Einschränkung die Freude am Lager nicht nehmen. Denn schliesslich sind sie auf dem Pfad der Tugend. Seite 16

# Bezirksrat lehnt Beitragsgesuch fürs Sportzentrum Allmeind ab

**Das Projekt der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind erleidet Schiffbruch: Finanzpolitisch sei es nicht verantwortbar, findet der Bezirksrat.**

MAGNUS LEIBUNDGUT

Lange Gesichtergabes gestern bei der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind: Ihr Gesuch für ein

Zentrum in Einsiedeln wurde vom Bezirksrat abgeschmettert. Eine Investition von 12,4 Millionen sowie jährlich wiederkehrende Ausgaben des Bezirks von 1,86 Millionen Franken seien finanz- und steuerpolitisch nicht tragbar, teilt der Bezirksrat mit: «Das Beitragsgesuch geht über das Notwendige (Schulsport) hinaus.» Der Genossenschaft wird eine «fehlende Sorgfalt und Transparenz der Sachvorlage» vorgeworfen.

«Das Beitragsgesuch geht über das Notwendige (Schulsport) hinaus.»

Bezirksrat Einsiedeln

**«Zu hohes finanzielles Risiko»**  
«Das Projekt und das Gesuch beinhalten für den Bezirksrat diverse offene Fragen und kritische Aspekte», heisst es in der Mitteilung: «Dem Bezirksrat ist das finanzielle Risiko bei einer Zahlungsunfähigkeit der Genossenschaft sowie bei einer allfälligen Baukostenüberschreitung zu hoch.»  
Hinzu kommt: Der Bezirksrat möchte auch keine neuen Defizit-

garantien eingehen. «Unter diese Kategorie fällt auch ein praktisch unkündbarer Mietvertrag seitens des Bezirks», schreibt der Rat: «Nur aufgrund dieses Mietvertrags würde der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind überhaupt eine Bankfinanzierung gewährt.» Die Genossenschaft Sportzentrum Allmeind hat eine Stellungnahme ihrerseits derweil zu einem späteren Zeitpunkt in Aussicht gestellt. Seite 5



### EINSIEDELN

**Neu sollen auch Besitzer von Ferienwohnungen für die Feuerwehr zahlen. – 2**

### ALPHTAL

**Die Gemeinde Alpthal sucht einen Säckelmeister, im September wird gewählt. – 5**

### FOTOGRAFIE

**Menschenleere Natur heisst das aktuelle Thema des Fotoclubs Sihlsee. – 6**

### KANTON SCHWYZ

**Im Natur- und Tierpark Goldau entsteht eine neue Attraktion. – 10**

**BRAWASS**  
Sanierung Brand- und Wasserschäden

**24h-Notfalldienst:**  
0800 88 90 10

BRAWASS GmbH  
Zürichstrasse 38a  
8840 Einsiedeln  
T 055 418 90 10  
www.brawass.ch  
info@brawass.ch

REKLAME

**Integration im Outdoor-Camp – 4**

**Morgens in der Bäckerei – 9**